



News Release

8. April 2019

Hauptversammlung 2019

Fokus auf nachhaltig profitables Wachstum

- **Geschäftsjahr 2018 mit Höchstständen bei Ergebnis und Rendite**
- **Rekorddividende von 1,85 Euro je Vorzugsaktie (+3,4%) vorgeschlagen**
- **Sehr gute Fortschritte bei der Umsetzung der strategischen Prioritäten**
- **Wachstumsinitiativen bekräftigen Anspruch auf profitables Wachstum**
- **Jahresausblick 2019 bestätigt**

Düsseldorf – Auf der heutigen Hauptversammlung von Henkel stellte der Vorstandsvorsitzende Hans Van Bylen den Aktionären die **wichtigsten Entwicklungen des Geschäftsjahres 2018** vor und erläuterte die Fortschritte bei der **Umsetzung der strategischen Prioritäten**. Zudem ging er auf die **Wachstumsinitiativen** ein, die das Unternehmen zu Jahresbeginn angekündigt hatte. Auf Basis der guten Entwicklung von Henkel im Jahr 2018 kündigte Hans Van Bylen die Auszahlung der **höchsten Dividende in der Unternehmensgeschichte** an. Außerdem bestätigte er den **Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2019**.

„Henkel ist **finanziell kerngesund**. Im Jahr 2018 haben wir das **profitable Wachstum** von Henkel weiter fortgesetzt. Wir haben ein gutes organisches Wachstum erzielt und **neue Höchststände bei Ergebnis und Rendite** erreicht. Daher haben wir der Hauptversammlung die Ausschüttung einer **Rekorddividende von 1,85 Euro je Vorzugsaktie** vorgeschlagen“, sagte Hans Van Bylen. „Das haben wir vor allem dem **Engagement unserer rund 53.000 Mitarbeiter** zu verdanken. Durch ihren Einsatz, ihren Unternehmergeist und ihre Ausrichtung auf unsere Kunden konnten wir 2018 zu einem erfolgreichen Jahr für Henkel machen. Dafür möchte ich ihnen im Namen des gesamten Vorstands danken.“

Die Vorsitzende des Gesellschafterausschusses und des Aufsichtsrats, **Dr. Simone Bagel-Trah**, dankte dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausdrücklich für ihr großes Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Hans Van Bylen und Dr. Simone Bagel-Trah **dankten zudem Kathrin Menges** für ihre Verdienste für das Unternehmen. Sie war insgesamt 20 Jahre für Henkel tätig und seit 2011 als Mitglied des Vorstands für die Bereiche Personal und Infrastruktur-Services sowie für Nachhaltigkeit verantwortlich. Mit Wirkung zum 9. April 2019 wird **Sylvie Nicol die Nachfolge von Kathrin Menges im Vorstand antreten.**

Dividende auf neuem Höchststand

Der Hauptversammlung wurde eine **Erhöhung der Dividende um jeweils 3,4 Prozent** auf 1,85 Euro je Vorzugsaktie und auf 1,83 Euro je Stammaktie vorgeschlagen. „Das sind **neue Höchstwerte**“, betonte Hans Van Bylen. „Das entspricht unserem Anspruch, **attraktive Erträge** für unsere Aktionäre zu erzielen. Diesen Weg werden wir auch zukünftig gehen.“

Daher hat Henkel angekündigt, die Bandbreite für die **Dividenden-Ausschüttungsquote auf 30 bis 40 Prozent anzuheben** (bislang 25 bis 35 Prozent).

Ausblick für das Geschäftsjahr 2019

Zu den Erwartungen für das wirtschaftliche Umfeld im laufenden Geschäftsjahr sagte Hans Van Bylen: „Wir bewegen uns weiterhin in einem **herausfordernden Marktumfeld**. Es ist durch Unsicherheit und Volatilität geprägt. Wir erwarten im Jahr 2019 insgesamt schwächere **Währungseffekte** als im Vorjahr. Wir gehen aber erneut von Belastungen im niedrigen einstelligen Prozentbereich aus. Zudem erwarten wir, dass die **Preise für Rohstoffe** um einen niedrigen einstelligen Prozentwert ansteigen werden.“

Gleichzeitig bekräftigte Hans Van Bylen den **Ausblick** für das Gesamtjahr 2019: Henkel erwartet im laufenden Jahr ein **organisches Umsatzwachstum** zwischen 2 und 4 Prozent. Die **bereinigte Umsatzrendite (EBIT-Marge)** soll in der Bandbreite zwischen 16 und 17 Prozent liegen. Für das **bereinigte Ergebnis je Vorzugsaktie (EPS)** erwartet Henkel eine Entwicklung im mittleren einstelligen Prozentbereich unterhalb des Vorjahres bei konstanten Wechselkursen.

Henkel 2020+: Umsetzung der strategischen Prioritäten auf gutem Weg

„Wir verfolgen bei Henkel eine **klare langfristige Strategie**: Wir wollen nachhaltig profitabel wachsen.“, sagte Hans Van Bylen. Dazu hat Henkel **vier strategische Prioritäten** definiert: Wachstum vorantreiben, Digitalisierung beschleunigen, Agilität steigern und in Wachstum investieren. „In den vergangenen zwei Jahren haben wir bei der Umsetzung unserer Strategie sehr gute Fortschritte gemacht. Wir haben in allen Bereichen **zahlreiche strategische Initiativen realisiert**.“

Um **zusätzliche Wachstumschancen**, vor allem in den **Konsumentengeschäften**, zu nutzen und die **digitale Transformation** weiter zu beschleunigen, hat Henkel im Januar angekündigt, ab 2019 jährlich rund 300 Millionen Euro zusätzlich zu investieren.

Klares Bekenntnis zu Europa

Mit Blick auf die im Mai anstehende Europawahl sprach sich Hans Van Bylen für ein geschlossenes Auftreten in Europa aus: „Europa ist ein Wirtschaftsraum mit rund 500 Millionen Einwohnern. Wir haben ein **klares Interesse an einem starken Europa**. Dafür setzen wir uns ein. Auch wenn es viel zu tun gibt. Damit Europa im internationalen Wettbewerb auch in Zukunft erfolgreich bleibt und weiter für Frieden und Wohlstand steht.“

Gesellschaftliche Verantwortung

Seit Jahren hält Henkel eine **führende Position im Bereich Nachhaltigkeit**. Auch 2018 wurden die Leistungen von Henkel wieder in verschiedenen Rankings und Ratings gewürdigt. „Nachhaltiges Denken und Handeln sind Teil unserer Unternehmenskultur und unserer Werte. Wir sehen nachhaltiges Handeln als Wettbewerbsvorteil“, sagte Hans Van Bylen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem **verantwortungsvollen Umgang** mit Kunststoffen. Hier hat sich Henkel ambitionierte Ziele gesetzt. Für vollständig wiederverwertbare Verpackungen und einen höheren Anteil von Recycling-Plastik. Zudem engagiert sich Henkel in verschiedenen **internationalen Initiativen und Partnerschaften**. Dazu zählen die „Plastic Bank“ sowie die „Alliance to End Plastic Waste“. Eine Lösung für diese Herausforderung sei aber nur gemeinsam zu erreichen, sagte Hans Van Bylen.

Förderung von Vielfalt

Zum Stellenwert von Vielfalt bei Henkel erklärte Hans Van Bylen: „Wir sind in weit über 100 Ländern weltweit tätig und wir fördern Vielfalt im Unternehmen. Für uns ist eine **vielfältige Belegschaft ein klarer Erfolgsfaktor**“. Das umfasst verschiedene Nationalitäten und kulturelle Hintergründe. Aber auch den Anteil von Frauen im Unternehmen. „Hier belegt Henkel einen Spitzenplatz im DAX,“ sagte Hans Van Bylen.

Weitere Informationen zur Hauptversammlung:

Investoren & Analysten

www.henkel.de/investoren-und-analysten/hauptversammlung

Presse & Medien

www.henkel.de/presse-und-medien/presseinformationen-und-pressemappen/2019-04-08-hauptversammlung-2019-923246

- Livestream der Hauptversammlung (ab 10:00 Uhr)
- Rede von Hans Van Bylen (ab 10:15 Uhr)
- Pressefotos der Hauptversammlung (ab 12:00 Uhr)
- Presseinformation zu den Ergebnissen der Hauptversammlung (im Laufe des Nachmittags)
- Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro.

Henkel beschäftigt weltweit etwa 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Henkel betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Mit der Verwendung von Worten wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der Henkel AG & Co. KGaA. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der Henkel AG & Co. KGaA und ihren Verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs von Henkel und können nicht präzise vorausgeschätzt werden, zum Beispiel das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant noch übernimmt Henkel hierzu eine gesonderte Verpflichtung.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Henkel sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Dieses Dokument wurde nur zu Informationszwecken erstellt und stellt somit weder eine Anlageberatung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren irgendwelcher Art dar.

Kontakt

Investoren & Analysten

Lars Korinth

Tel.: +49 211 797 - 1631

E-Mail: lars.korinth@henkel.com

Mona Niermann

Tel.: +49 211 797 - 7151

E-Mail: mona.niermann@henkel.com

Steffen Nix

Tel.: +49 211 797 - 6459

E-Mail: steffen.nix@henkel.com

Dorothee Brinkmann

Tel.: +49 211 797 - 5299

E-Mail: dorothee.brinkmann@henkel.com

Presse & Medien

Lars Witteck

Tel.: +49 211 797 - 2606

E-Mail: lars.witteck@henkel.com

Wulf Klüppelholz

Tel.: +49 211 797 - 1875

E-Mail: wulf.klueppelholz@henkel.com

Jennifer Ott

Tel.: +49 211 797 - 2756

E-Mail: jennifer.ott@henkel.com

Hanna Philipps

Tel.: +49 211 797 - 3626

E-Mail: hanna.philipps@henkel.com

www.henkel.de/presse

www.henkel.de/ir